

05 / 2018
Sachsenforst, Forstbezirk Neustadt

Ihre Ansprechpartnerin
Kerstin Rödiger

Durchwahl
Telefon +49 3596-5857-30
Telefax

Kerstin.Roediger@
smul.sachsen.de*

Zur Sicherheit der Waldbesucher müssen nach Orkantief „Friederike“ markierte Wanderwege im Wald der Forstreviere Reinhardtsdorf und Bielatal gesperrt werden

Neustadt,
5. Februar 2018

Sachsenforst, Forstbezirk Neustadt informiert darüber, dass aufgrund der erheblichen Wurf- und Bruchschäden, die der Sturm am 18. Januar im Bereich der Rosenleithe – Elbhänge zwischen Krippen und Hirschmühle in Reinhardtsdorf hinterlassen hat, Wanderwege in diesem Bereich bis zur Aufarbeitung gesperrt werden müssen. Dies betrifft:



Sachsenforst

- Caspar – David – Friederich Weg
- Mittelhangweg und Hirschgrund (gelbe Strich als Wanderwegsmarkierung)
- Höhenterrainweg Bad Schandau
- Püschel-Weg (grüner Punkt als Wanderwegsmarkierung)



Die Aufarbeitung des Holzes soll im Bereich des Caspar-David-Friedrich-Weges bis Ende Februar abgeschlossen sein, dann kann dieser Weg wieder ohne Einschränkungen begangen werden.

Leider werden die Arbeiten am Mittelhangweg erst im April beendet werden.

Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Forstbezirk Neustadt
Karl-Liebknecht-Straße 7
01844 Neustadt/Sa.

www.sachsenforst.de

Als bekannte Aussichtspunkte sind die Kleine Bastei und der Zugang zur Hundskirche von den notwendigen Sperrungen betroffen.

Sprechzeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 17.00 Uhr

Im Bielatal betrifft die Sperrung die Wanderwege rund um den Sachsenstein und den Nachbar.

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Kto.-Nr. 320 0022 310
BLZ 850 503 00
Umsatzsteuer-Identnummer:
DE 813 256 956

Allgemein sollten alle Besucher beachten, dass eine erhebliche Gefährdung in allen Waldbereichen besteht. Es können jeder Zeit weitere Bäume oder starke Äste brechen oder fallen und es ist mit Einschränkungen in der Begehbarkeit zu rechnen. „Ich rate allen Erholungssuchenden im Wald auf den Hauptwegen zu bleiben,“ sagt Kerstin Rödiger, Pressesprecherin des Forstbezirkes Neustadt, „die werden auch für die Sicherheit unserer eigenen Waldarbeiter und Förster vorrangig beräumt.“

Verkehrsverbindung:

Ein weiterer Sicherheitshinweis betrifft die Besitzer von Holzfeuerungsanlagen. Es liegt viel Holz im Wald, was natürlich zum Teil auch als Brennholz genutzt werden kann. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Interesse an Brennholz immer der Waldeigentümer zu kontaktieren ist. Im Landeswald kann Brennholz in Selbstwerbung aufbereitet werden, nachdem eine Einweisung durch den zuständigen Revierleiter erfolgt ist. Sturmholz wird aber erst frei gegeben, nachdem erfahrende Waldarbeiter die Stämme vollständig vom Wurzelstock

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

getrennt haben (Abstocken). Diese Arbeiten sind ohne spezielle Schulung und Erfahrung lebensgefährlich.